

Die Rechte siegt... ach, das ist doch ganz einfach

Ist natürlich schon auch spannend, wie die Rechte in den letzten Jahren weltweit im Vormarsch ist und Nation um Nation übernimmt.

Vormarsch? Ja, lustig, die konservative bis reaktionäre Lebenshaltung ist de facto ja ein klarer Rückmarsch. Das, was früher war, wird verherrlicht und als das genau Richtige deklariert. Ja keine Änderung bitte!

Schon eindrücklich, wie, parallel zum rasenden technischen Fortschritt – denken wir nur schon an die KI –, sich die rückwärtsgewandte Lebenshaltung nicht nur verbreitet, sondern sich gar Land um Land durchsetzt. Das gilt sogar für ehemalige kommunistische Länder wie China und Russland.

Ja, ich bin ob dieser mittlerweile globalen Entwicklung sehr beeindruckt. Und leider auch bestätigt.

In den letzten Jahrzehnten gab es immerhin stets eine politische Mischung aus linken, alternativen, gemässigt konservativen und rechtslastigen Parteien. Mal dominierte die eine, dann die andere. In einigen Ländern setzten sich gar die Linken durch. Historisch gesehen gar mittels Revolutionen (die der tief innen verankerten Lebensfeindlichkeit leider nicht den geringsten Abbruch taten, wie die Geschichte ebenfalls beweist). Und nun gibt es praktisch nur noch rechtsdominierte Staaten. Und vor allem nimmt das Gewicht der Rechten rasend schnell zu. Ähnlich eben, wie der technische Fortschritt rasend schnell zunimmt.

Für mich ist der Umstand, dass ich die Logik dieser Entwicklung genau verstehe, einerseits entlastend und entspannend. Ich schaue dem einigermassen gelassen zu. Andererseits ist das für mich auch der totale Schock. Die Einsicht, die Klarheit, dass sich die, zugegeben von vielen Seiten geäusserte Befürchtung des Kollabierens der menschlichen Gattung, damit im ganz einfachen Alltagsverständnis durchsetzt. Klar, die konservative bis reaktionäre Haltung war und ist stets der deutliche Ausdruck von Lebensfeindlichkeit. Jede Freiheit, jede als ‚Grenzüberschreitung‘ definierte echte Gesundheit und Lebens Zugewandtheit bedroht diese. Die betreffenden Menschen äussern damit ja lediglich, dass die LEBENSFEINDLICHKEIT, die – jetzt kommt’s! – IN UNS ALLEN VOLLKOMMEN GEGENWÄRTIG IST, OHNE AUSNAHME!, sich bei uns Menschen nun droht global durchzusetzen und nicht nur in unserem Alltag wirkt, sondern sich mittlerweile bei der riesigen Mehrheit bis in die Ideologie und die politische Aktivität hinein ausdrückt. Was konkret bedeutet: ‚Wir sind jetzt nicht privat oder gar bloss innerlich gegen das Lebendige, sondern möchten offen die ganze Gesellschaft und deren Funktionieren gegen das Leben ein- und ausrichten.‘

Wow! Soll ich mich da noch wundern, dass der Wunsch, sich auf ein revolutionäres Verfahren einzulassen, welches diese Lebensfeindlichkeit allmählich und schliesslich restlos auflöst und zum Verschwinden bringt – die **Tiefe Regeneration** –, dass diese Bereitschaft über die letzten Jahre abnimmt, statt zunimmt. Wir möchten lediglich noch kontrollieren, dass wir im bisherigen Rahmen noch ein bisschen überleben, oder wie auch immer wir das nennen wollen. Ja kein Risiko bitte! Kontrolle über unseren

Selbsthass – bei Provokation ohne zu zögern in Fremdhass umgewandelt – bestimmt den Alltag unzähliger Menschen. Und als sozialpolitische Bewegung dominiert dieses innere Desaster nun die Weltpolitik, sprich, das, was unseren Alltag bestimmen soll.

Daher entspricht dieses ungeheure – und von der Logik des Fortschritts her unverständliche – weltpolitische Politphänomen genau dem, was ich in meinen jüngeren Publikationen, zum Beispiel nüchtern und klar im HOMO CAPUT, beschreibe. Eigentlich, wie gesagt, ganz logisch, angesichts unseres globalen menschlichen UNWERTS, der sich offenbar in Form von genereller, auch politischer Lebensfeindlichkeit nun ungeheuer schnell durchzusetzen droht.

Und doch für mich schockierend, schrecklich und unendlich traurig.
Wen wundert Letzteres, wenn man über die Lösung verfügt.

Zusammengefasst, was passiert da gerade auf der Welt?

Richtig, ja: Kein Bedarf mehr nach echter Entwicklung, geschweige denn Befreiung von alten Lasten.

Die Menschheit beginnt aufzugeben